



Pressemitteilung

Von : EurObserv'ER
Betreff : **Biokraftstoff-Barometer**

*EurObserv'ER versendet auch **E-Mail-Benachrichtigungen**, sobald ein neues Barometer veröffentlicht wurde. Geben Sie bitte unter <http://www.eurobserv-er.org> Ihre E-Mail-Adresse ein. Sie werden dann künftig über alle Neuveröffentlichungen informiert. Das **nächste Barometer** wird im **September** zum Thema **Grundwärmepumpen** veröffentlicht*

Kostenloser Download unter: <http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro204.asp>

(PDF, Englisch/Französisch, 26 Seiten, 2.6 MB)

Datum : August 2011

Seiten : 2

EurObserv'ER Biokraftstoff-Barometer verfügbar: Wachstum des Biokraftstoffverbrauchs hat sich 2010 verlangsamt

Kenndaten für das Jahr 2010:

- Erhöhung des Verbrauchs an EU-Biokraftstoff: +13,6 % (+28,9 % zwischen 2008 und 2009)
- EU-Biokraftstoffverbrauch insgesamt: 13,9 Mio. ÖE
- Biodiesel-Anteil am europäischen Biokraftstoffverbrauch: 77,3 %

Wieder einmal übertraf das Wachstum im Verbrauch von Bioethanol (26,1% zwischen 2009 und 2010) das des Verbrauchs an Biodiesel (11,1 %), siehe Tabellen 1 und 2 auf den PDF-Seiten 5 und 6 des Biokraftstoff-Barometers. Das mangelnde Interesse am Verbrauch von pflanzlichen Ölen verstärkt sich (Verbrauch ging auf 14,3 % runter), möglicherweise auf Grund der erhöhten Steuern für diesen Biokraftstoff in Deutschland. Der Verbrauch von Biogas stieg um 40,1 % im Jahresvergleich und ist beinahe einzig Schweden zu verdanken, während andere EU-Länder weiterhin mit der Entwicklung dieses Kraftstoffes zu kämpfen haben.

Neben den Daten des Jahres 2010 für jedes EU-Mitgliedsland werden im neuen Barometer außerdem Politiken im Bereich der Biokraftstoffe thematisiert, die Entwicklungen in ausgewählten Ländern beleuchtet und führende Unternehmen analysiert. Abschließend wird der tatsächliche Ausbau der Biokraftstoffe mit den nationalen Aktionsplänen für erneuerbare Energie verglichen.

Über das EurObserv'ER Barometer

Das „Barometer“ hilft politischen Entscheidungsträgern im Bereich der erneuerbaren Energien, die Fortschritte der einzelnen Energieträger in jedem Land der Europäischen Union nachzuvollziehen. Durch eine direkte Zusammenarbeit mit Institutionen und Vertretern

der speziellen Sparten sind die im Barometer dargestellten Zahlen meist aktueller als Daten der öffentlichen statistischen Ämter. Das Barometer beschreibt realisierte Projekte und liefert politische und länderspezifische Hintergrundinformationen. Außerdem werden Neuigkeiten aus der jeweiligen Energiebranche aufgegriffen.

Siehe auch die **Politik-Dateien** von EurObserv'ER unter www.eurobserv-er.org/policy.asp. Hier finden Sie Informationen über die Politik in den 27 EU-Mitgliedsstaaten bezüglich der einzelnen Technologien im Bereich der erneuerbaren Energien.

Über EurObserv'ER

EurObserv'ER ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Intelligent Energy Europe“ der DG Energy und der französischen Agentur für Umwelt und Energie (Ademe) unterstützt wird. Weitere Informationen unter <http://www.eurobserv-er.org>.

Download

Das zweisprachige EurObserv'ER PV Barometer, sowie der EurObserv'ER Jahresbericht 'The State of Renewable Energies in Europe' stehen unter <http://www.eurobserv-er.org/downloads.asp> zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Hinweis: Mithilfe der **interaktiven Datenbank** auf der Webseite (klicken Sie auf 'Interactive EurObserv'ER Database') können Sie die Barometer-Daten auch separat herunterladen. Dies ermöglicht Ihnen, die Erstellung eigener Diagramme für Ihre Publikation.

Weitere Informationen zum EurObserv'ER Barometer erhalten Sie bei:

Mr Frédéric Tuillé oder Mr Gaëtan Fovez
Observ'ER
146, rue de l'Université
75007 Paris - France
Tel: 33 (0) 1 44180080
Fax: 33 (0) 1 44180036
E-mail: observ.er@energies-renouvelables.org

Für den sachlichen Inhalt vorliegender Studie sind allein die Autoren verantwortlich. In keinem Fall kann die Europäische Kommission für die in diesem Dokument aufgeführten Informationen oder ihrer Verwendung verantwortlich gemacht werden.